

Männer mit Weitblick: Uwe Hammerschmidt (links) und Fred Oeltermann wollen das Dach des Pattenser Hallenbads für Wirtschafts- oder Werbezwecke nutzen.

Gallop



## Badleitung will das Dach nutzen

*Zum Thema von Seite 1: Ideen gesucht*

Das Dach des Pattenser Hallenbads soll für wirtschaftliche Zwecke oder als Werbefläche genutzt werden.

VON KIM GALLOP

**PATTENSEN.** Bad-Geschäftsführer Fred Oeltermann und Uwe Hammerschmidt wollen gemeinsam nach einer tragfähigen Idee suchen. Hammerschmidt engagiert sich beim Bad-Förderverein Rettungsring in der Arbeitsgruppe (AG) Energie, Wasser und Technik. Um Energie und Kosten zu sparen, wurden von Bad-Leitung und AG schon viele unterschiedliche Möglichkeiten diskutiert. Dabei fiel der Blick auf das Dach.

„Wir rufen dazu auf, Ideen einzureichen“, sagt Hammerschmidt. Drei leicht geneigte Dachflächen von etwa 950, 550 und 160 Quadratmeter Größe stehen zur Verfü-

gung. Möglich wäre es, eine Fotovoltaikanlage zu installieren, die Strom erzeugt. Erst Gespräche mit einer Fachfirma wurden geführt, die Statik sei kein Problem. Mit einer Leistung von 60 Kilowatt Peak (kWp) könnten 13 Haushalte mit Strom versorgt werden, rechnet Hammerschmidt vor. Die Investitionssumme liegt bei 250 000 Euro. Mit einer solarthermischen Anlage könnte das Dusch- und Beckenwasser erwärmt werden.

„Aber wir haben uns nicht festgelegt“, betont Oeltermann. Denkbar wäre auch die Vermietung an einen Gartenbaubetrieb, der das Dach als Anschauungsobjekt begrünen will. Das Dach könnte eine Sendeanlage tragen oder Platz für eine künstlerische Installation bieten. „Das hätte einen großen Werbeeffect.“ Entschieden werde im Einvernehmen mit der Stadt, die Eigentümerin des Gebäudes ist.

Die Dächer des Hallenbadkomplexes bieten reichlich Platz.

